

## Macht hoch die Tür

EG 1

D (G D A Hm D/F#) A D G D

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der

A D E A D A/C# Hm E A

Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein

D A D A/C# D E A D G D G D

Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben

G A<sup>7</sup> D G D G (D) Hm (Em) F# A

mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Ge-

Hm G A D/F# G A D

lobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freuden Sonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.

4. (5.) Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.

Text: Georg Weissel (1623) 1642. Melodie: Halle 1704.  
Das Lied steht im Evangelischen Gesangbuch in Es-Dur.